

# Bâtiment

Autor(en): **Erlich, Leandro**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Trans : Publikationsreihe des Fachvereins der Studierenden am  
Departement Architektur der ETH Zürich**

Band (Jahr): - **(2012)**

Heft 21

PDF erstellt am: **14.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-918763>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# BÂTIMENT

«The Bâtiment» was first built in 2004 for the annual Parisian art festival «Nuit Blanche», which spreads throughout the city for one night. Because so many people stroll about, the artist realized the project had to be large and accessible. He wanted it to be like a dream come true: defying the laws of gravity for a short moment. Even if all the viewers would not physically interact with the work, they would have left some photographs as proof of a unique experience. Every version of «Bâtiment» is inspired by the architecture of the area where it's placed (Paris; a small town in Japan; Buenos Aires; Donetsk...). If art has the power to define beauty, Leandro Erlich thought that it was important for the «spect-actors» to come and interact freely with an artwork that looked like their home ground, not some ideal.

*fig. 067*

*«The Bâtiment/Nuit Blanche».*

*Paris, 2004.*

© *Leandro Erlich.*